



# Ergebnisse der Bildungskonferenz am 08. März 2017



Nachmittags: Runde 1 und Runde 2

Alle beschriebenen Flipcharts finden sich auf den folgenden Seiten.

2

Anlagen, Thema / Konzept, 2000

# Warmes Essen in der Schule / Kantine

Teilnehmende / Partnerinnen  
Dia, LIAS, GUIDANO, Marcel  
Konsultierte: RFB, Hans-Joachim, Heide, Bauer SSA  
Lehrkräfte, Schulleitung, Eltern

## Wie ist es jetzt?

- ~~Wenig Auswahl~~
- Zu wenig
- Wabellig
- Kann geschmeckt
- Ungesund
- Bestellsystem teilweise chaotisch
- unfreundliche Mitarbeiter
- keine Hygiene
- kaputte Stühle (Lübel)
- keiner hält sich an die Regeln

## Wie soll es sein?

- Mittagessen für alle
- Wünsche berücksichtigen
- frische + ausgewogene Ernährung
- genug Essen / angepasst an Schüler
- verständnisvolles + zuverlässiges Personal
- Hygiene voranbringen / einhalten
- gute Lübel
- klare Regeln

## Und jetzt? / Was soll?

Handwritten notes and small diagrams related to the implementation plan, including names like "Michael Baumert" and "Michael Kreis-Frank".





3

# Schulausstattung

Teilnehmende / Partecipanti  
Dekra, Nassau, Hsmoa, Katholie  
ELEM, Ebinger, dylm, Seita, Bicorn  
Lijab, Kurr

Wie ist es jetzt?

- keine Sporthalle
- kein W-Lan
- fehlende Aufstellbrause
- kein Mensa/Kiosk
- keine Smartboard
- ~~keine~~ Sportgeräte
- ~~keine~~ Fußballplätze

Wie soll es sein?

- eine Sporthalle
- W-Lan mit Begrenzung (mit Kabellos)
- Jede Schule an Aufstellbrause
- Jede Schule ein Mensa/Kiosk
- Jede Klasse ein Smartboard
- eine / mehr Sportgeräte
- Sanierung der Fußballplätze
- für jeder Schüler ein Sport in Schrank
- Jede Klasse sollte beide Hektar
- Jeder Team sollte geräte und sport wolle

## Nächste Schritte:

- Was ist unser nächstes Treffen?
- Wo ist das?
- Was organisiert das?
- Sammelt eure Erwartungen und plant die Realisierbarkeit
- Responsibility of Parents: *ganz wichtig!*

Bitte



Sprecht eure Probleme in der SV an!



neuland

4

Anliegen, Thema // Lernzettel, Team

# Keine IK-Klassen mehr

Lucia, Hänge, Katja, Miriam,  
Vivi, Pektar, Sabina, Henrike

## Wie ist es jetzt?

- 2h Deu + 1h Ma in IK-Kl
- Somit Teilnahme an einer zugewiesenen Regelklasse (Ki, Sp, ...)
- In Regelkl. : Deu + Ma -> Weiterarbeit an IK-Kl-Inhalten
- IK-Kl gibt, wenn man noch kein Deutsch kann
- IK-Kl / -Kurs -> Wohnortzuweisung
- dadurch? TI mehr Stunden in d. Schule
- IK-Kinder zur Integration oft keinen Platz in Regelklasse
- > Schulwechsel
- keine Transparenz f. alle Kinder (IK + Regelkl.) über Lerninhalte / -Gefühl

## Wie soll es sein?

- wenn man Deutsch kann in Regelklasse sofort bei Schulbesuch
- Transparenz zum Übergang in die Regelklasse - Weg von Beginn an Garantie auf Platz in Regelklasse
- Klassenzusammenhalt für alle existent

Unterstützung zur frühzeitigen Integration in die Regelklasse

- Zielgerichtete Integrationsstrategie, die den Unterricht konzeptionell differenziert und inklusiv gestaltet
- inklusive Unterricht
- RESOURCE
- Unterrichtsentscheidung
- Umstrukturierung d. Schule

### Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächster Schritt / Punkt?
- Wie ist das?
- Wer organisiert das?
- Welche Rolle übernehmen wir und die anderen im Schulhaus?
- Angemessene / keine / ...

neuland

Ausgangspunkt, Thema / Lernprozess, Lern  
**Klassenfahrten sind zu teuer!**  
Typische Gründe / Hintergründe  
 London, Juleba, LEO, Petra, Gordon

**Wie ist es jetzt?**

Manche Familien haben zu wenig Geld und müssen deshalb auf manche Dinge verzichten (Klassenfahrt, Mittagessen)

**BUT**

"Bildungs- und Teilhabepaket"  
 Manche Eltern vertrauen der Schule nicht 100%ig

**Wie soll es sein?**

Alle sollten an der Klassenfahrt teilnehmen!  
 Schulen sollen mehr dafür tun das Kinder auf Klassenfahrten fahren dürfen!  
 Eltern sollen vertrauen haben!

**Wichtig + stark**  
 Eltern müssen informiert werden was auf einer Klassenfahrt passiert

**Nächste Schritte:**

- Eltern an einer Veranstaltung einladen
- Wie ist das?
- Was sagt man?
- Durch die Eltern informieren was auf der Klassenfahrt passiert
- Hintergrundwissen / Fragen

neuland



# 6

Anliegen, Thema / Content, Topic

## Sanierungsbedürftige Gebäude

Teilnehmende / Participants

Car, Max, ..., Tobias,

### Wie ist es jetzt?

- Wasser tropft durch die Decke es regnet rein (in Klassenräume)
- Räume müssen aus Platzgründen umfunktioniert werden (Lern- + Doff-Raum)
- Dauer der Sanierungen oft sehr lange (auch Reparaturen)
- Brandschutzbestimmungen werden nicht eingehalten (keine Fluchwege)
- Bestimmungen sind teilweise nur handlich (geschlossene Türen nicht funktionell)
- Keine Gelder für Küche Plan in der Sanierungsphase
- Vorschriften können aus Platzgründen nicht eingehalten werden

### Wie soll es sein?

- Schnelle Lösungen müssen gefunden werden!
- Reparaturen dürfen nicht aufgeschoben werden
- Langfristige Pläne zur Erhaltung der Qualität der Schulgebäude
- Kostenabwägung = Sanierung / Neubau
- Fehlende Übergangslösungen müssen nicht notwendig für Sanierungen bzw. Neubauten sein
- Contractor dürfen keine Dauerlösungen sein!
- TRANSPARENZ BEI ZEITPLANEN UND MAßNAHMEN BEI ENTSCHEIDUNGEN SEITENS DER AMTER!

Was ist jetzt? / What now?

### Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächster Treffen?
- Wo ist das?
- Was organisiert das?
- Trifft sich Koordinator von Seite der Behörden sowie Koordinator
- Arbeitsgruppen / Teams

Abstract / Content

- Die Politik müsste mehr Geld in den Bildungsbereich investieren
- Verständigung der Vergabe - institutionen (Entscheidungsfindung)
- Wiederholung der alten Bauverfahren auf gefährliche Weise
- guter Ressourcensatz in der Entscheidung darüber!
- Schulen brauchen mehr Platz !!

neuland

7

**Arbeitsauftrag, Thema / Content, Topic**  
**Toiletten**

**Teilnehmerliste / Participants**  
Paul, Sandra, Njoe, Ant, Lea, Annett  
Greta, Liv  
VALENTIN

**Wie ist es jetzt?**  
Kaka auf dem Boden, Papier im Wastbecken, Klopapier auf dem Boden.  
Keine Tücher oder Toiletten-Papier

**Wie soll es sein?**  
Die Kloschüssel  
Sauberkeit  
Papier soll da sein.  
Toiletten für SchülerInnen bauen, die eine Privatsphäre möglich machen (dann werden sie nicht zerstört/verdrückt)

**Nächste Schritte:**  
Papier an jeder Toilette-Tafel  
Wie es soll  
Was organisieren  
Kauf von Toilettenpapier und Toiletten-Papier (Kaufvertrag)  
Anzahl Toiletten / Anzahl

**Toilettenlehrgang:**  
Klo wächter  
WC Liste Namen  
Urzeit, Klasse  
Klopapier automatisch  
Plakate mit Beschriftung  
Kamara vor der Tür.  
Elternabend zum  
Thema Toiletten  
Klo kamara  
zahlen  
Klopapier

**Kino Schüler**

8

Wir möchten, dass sich alle wohl fühlen

**Keine Ausgrenzung von Kindern mit Behinderung**

Lehrkräfte, Eltern und Schüler  
Alexandra, Volker, Konstantin, Sara, Nina

### Wie ist es jetzt?

Ein Anfang ist vorhanden

keine Teilnahme wenn die zweite Klasse auf Klassenfahrt geht

„Klassenrat der Klasse“ im Übergang 4/5 / Übergang 5/6

Grundart: Rollenspiele, Geschichten, aber auch Sachverständigenrat

### Wie soll es sein?

Ein Anfang muss vorhanden sein

im Kindergarten am viel normal!

**Beispielfall**

Kindergarten + 1. + 2. Klasse  
Klassenrat + Assistent bis  
Schulabschluss qualitativ sein

Eltern-Konflikte ab 10 Kindern  
mit Behinderungen in Klasse  
oder Verständigung / gegenseitige  
Informations-Übertragung

**praktische Umsetzung**

Sollten Einzelfall möglich

keine Idee von 4. Klasse  
kommt (nach der Behinderung)  
und sollte keine Klassenrat  
mit dem die Eltern  
arbeiten, dann braucht es in Klasse  
mit auch die besonderen Kindern  
→ damit ist die möglich

**Nächste Schritte:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Beispiel-Geschichte**

Ein Junge, der im Rollstuhl sitzt,  
kommt neu in die Klasse und hat  
zunächst keine Freunde.  
Nach einiger Zeit hat er Freunde.  
Eine Lehrerin hat das Problem  
(kein Kontakt zu anderen) gelöst,  
mit allen kooperieren (Mediation)  
und zusammen haben sie gute  
Lösungen gefunden.



**Wie man die Gruppenarbeit starten kann:**

1. Ein Thema geben die Lehrer bestimmen  
2. Die Schüler...  
3. Die Schüler...  
4. Die Schüler...

**Rollen in den Gruppen**

1. Beobachter  
2. Koordinator  
3. Zeitwächter  
4. Protokollant  
5. Moderatoren

**Kategorien**

1. ...  
2. ...  
3. ...  
4. ...



9

Anlagen, Thema / Gegend, Tipp

# Lern Landschaften

Tafelstuhlwende / Projektschritt  
Bibel, Leonie, Peter, Stelle  
Mirko, Giloth, Mochus, Monike  
Cerdine, Felix, Julius, Kristine

## Wie ist es jetzt?

- Eine Schule in Ffm hat diese Lernlandschaft
- kaum/keine Spinde oder Fächer
- nicht jeder kann diese nutzen,

## Wie soll es sein?

- Neue Schulen sollten, wenn möglich, mit "LL" eingeplant werden
- Lernräume, ohne dieses Konzept

Nächste Schritte: Po öffnen  
Schüler, Lehrer, SSA  
Wochenends oder in Ferie

Bibel Trabelsi

bibel.trabelsi@ssr-frankfurt.de

- Ideen / Vision
- Neue Schulen, sollen Lernland- schaften bekommen
  - kleiner Lernräume
  - Schülke Arbeits zum Lernen
  - Arbeitsplätze in Schul- baulandflächen
  - Mensa als Arbeits- Lernräume nutzen

Sind jetzt? / What next?

Kein Schul  
Alexandra Wendler  
Konja Schandor  
Felix Ullman

- Schulen besuchen, die das Konzept haben

neuland

10

Anliegen, Thema / Content, Topic

## Pausen Geteide

Tafelbergstraße / (Postfachnummer)  
name, Vorkurs, Kladiger, Kino

THEMA GEHT DÜRT

(Wie ist es jetzt?)

- Nicht das schule
- Kletter gerüst
- Sandkasten
- Tafelbergstraße
- manzi
- Sandkasten
- ein Pfeiler gerüst
- Schlangen

(Wie soll es sein?)

### RUTSCHE

(Niddarschule)

- Baumhaus Rutsche
- Schauhee
- Bastelbal mit
- Fußballtore
- Lederball
- Holz Haus
- Bunker

~~Schlack~~  
~~Schlack~~  
Münzmalerei!  
Baumhaus  
Rutsche  
Schauhee  
Fußballtore  
Lederball  
Holz Haus  
Bunker

Gold für  
Schulhofgestaltung  
Zusammen  
Größe Schulhof  
Sonnen schutz

neuland



Tablettes statt Bücher

Anlagen, Thema / Content, Topic

## Elektronische Geräte in der Schule

Teilnehmende / Participants  
 Srit, Alexia, Diana, Inga, Carla, Ayla,  
 Pascal, Alexandra, Özkan

Woher? Wie ist es jetzt? (IST)

- Geräte sind vorhanden werden aber nicht genutzt oder sind kaputt
- nicht ausreichend Geräte für alle
- mobile Telefone werden im Unterricht genutzt jedoch auf eigene Kosten
- nicht genügend finanzielle Möglichkeiten
- Viele Lehrer sind nicht kooperativ

Wie soll es sein? (SOLL)

- Grundwissen mit elektronischen Geräten erschaffen in der Grundschule gelernt
- Bücher und Hefte auch online verfügbar
- mehr mit speziellen Programmen arbeiten
- Tablettes statt Bücher
- Die Eltern sollten auf keinen Kosten sitzen bleiben
- Lehrer besser fortzubilden

Was ist das Ziel?

- Soll Tablets sinnvoll sein?
- Sparsamer? Projekte?
- Wer nutzt es? Konsumieren?
- Anlaufzeit in anderen Schulen
- In die Schule, das andere nicht auf dem Markt
- Smartphones mehr in den Unterricht einführen!
- Hilfe kaufen in der SV Schule
- Es ist in der Sekundarstufe als in der Grundschule

Was passiert / ist noch zu tun?

**Nächste Schritte:**

Wann ist unser nächstes Treffen?

Wo ist das?

Wie organisiert das?

Wann gibt es Kommunikation, wie wird die Bedeutung einer Entscheidung?

Ansprechpartner / Person:



Autogen, Dreier / Dreier, Vierer

## Mitbestimmung

Julius-Rosenfeld / Friedrich-Wilhelm  
 Einrich Jäger, Sami Müller, Maxine Sauer  
 Klaus Böhm, Matthias Schaefer, Carl Philipp Spalding  
 Sebastian Hirsch, Tom Stefan, Benjamin, Maxine Rüdiger

### Wie ist es jetzt?

Schülermitbestimmung  
 gleiche Stimmverhältnisse in Schulkonferenz  
 Schülerwahltag werden beibehalten  
 Kommunikation - Abstimmungstag?  
 Schulausschüsse  
 Abstimmung zu neuen Lehrern, Pädagogen  
 Was ist bei der Personalauswahl  
 Meinungen über Recht der Schüler  
 wenig Interesse an SV Wahlen  
 SV als "Festkomitee"  
 keine Rückmeldungen von der Schulleitung  
 Schüler + Eltern gleich einbezogen  
 Minderheiten nicht einbezogen  
 Frühstück 40 Jahren werden  
 nur in SV diskutiert  
 Fehlende Überarbeitung der  
 Lehren für SV-Mitglieder (Aktion)  
 Förderung Sportler / Musiker  
 über die Schulausschüsse in SV

### Wie soll es sein?

- Klare Zuständigkeiten, Struktur, Ansprechpartner in der SV
- Klare Aufgabenstellungen über Ideen ab
- Eine Software auch für Schüler in Schulkonferenz
- Leicht viele SV-Mitglieder
- Budget für SV (Recht)
- Schülerrecht als Thema im Politikunterricht
- Aufklärung v.a. der 5. Klasse über SV (Politik) durch SV-Mitglieder mit Lehrern / Eltern

und weiter?

**Nächste Schritte:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

13

Subjekt: Thema / Unterricht: Tanz

## Tanzen bei Musik

Altklasse / Lerngruppe: Musik, Kunst, Tanz, Klasse

Wie ist es jetzt?

In Musik als Lernform am  
Bühnen? Das finden  
wir nicht! Ich würde nicht  
nur Lieder Singen sondern  
auch Tanzen!  
Ich finde es blöde!

Wie soll es sein?

Wir wollen die Hälfte der  
Zeit Tanzen und die  
andere Hälfte wollen wir Singen.  
Man soll Tanzen  
deshalb soll Tanzen

Nächste Schritte:

- 1. ...
- 2. ...
- 3. ...
- 4. ...
- 5. ...

1000

neuland

Anliegen, Thema / Concern, Topic

## Sporthalle / Falkschule

Teilnehmende / Participants

Omni, Sarah, Gokar, Nanya, Ferraro  
Sila, Bisra, Arlin

Wie ist es jetzt?

- keine Sportfläche
- lange Wege zur anderen Halle
- kurze Pausen

Wie soll es sein?

- Sporthalle bekommen
- kürzere Wege
- längere Pausen

Nächste Schritte:

- 1. Kontakt zum zuständigen Vertreter
- 2. Terminvereinbarung
- 3. Wie ist das?
- 4. Wann ist das möglich?
- 5. Wie organisiert das?
- 6. Standort wird koordiniert aus Sicht der Räumlichkeiten
- 7. Angebotsplan / Plan

Staat / State

- Turnhalle in die Schule integrieren
- Taxi / bus = Schüler zur Halle fahren
- Anfrage Sportstättenvergabe
- Hallenkapazität
- Werbung

Sticker / Stickers

Sasha, Sarah, Nanya, yabasi, Nathalie, Arlin, Gokar, Monja, Sahandor, Gokar, Arlin, Nanya, Ferraro, Sila, Bisra, Omni

neuland



15

Anliegen, Thema / Content, Topic

# Später zur Schule

Initiator/Initiatorin: *Hanna, Mia*  
 Teilnehmende / Participants: *Julia, Annika, Sofia*

**Wie ist es jetzt?**

*Frühstück muss schnell sein  
 die Schüler sind konzentriert in der Schule*

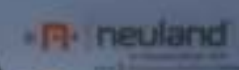
**Wie soll es sein?**

*Frühstück muss schneller sein  
 und gesund sein  
 Frühstück mit Zutat  
 schneller sein  
 20 Min  
 30 Min*

**Nächste Schritte:**

- Wie ist unser nächster Schritt?
- Wo ist das?
- Wie organisiert das?
- Wann wird es durchgeführt und wo?
- Organisator/innen (Name)

*neuland*



76

Anliegen, Thema / Concern, Topic

# Saubere Toiletten

Teilnehmende / Participants  
Patricia, Anne, Vanessa, Hilda  
Kataumata  
Machilda, Patricia

Ideen

Wie ist es jetzt?

Wie soll es sein?

• auf dem Boden

- Toilettenaufsicht
- automatischer Raumduft
- Im Toilettenvorraum eine Kawaia

- Desinfektions-Spray
- Automatische Spülung (mit Sensor)

- Belohnungssystem  
=> WC's nach Klassen aufteilen / oder Stockweilen

- Alternativen zu Papiertüchern
- Spiegelalter

Nächste Schritte:

INTERESSE AN THEMEN

Wie ist es jetzt? / What is it now?

Wie soll es sein? / What should it be?

- Keine Spiegel
- z.B. Handföhn

Wie soll es sein?

- Sauber
- es soll gut riechen
- genügend Safe + Toilettenpapier
- Toiletten schöner gestalten

Wie ist es jetzt? / What is it now?

Wie soll es sein? / What should it be?

Handwritten names and notes on sticky notes:

- Anna Fritze
- Konja Schneider
- Vanessa Wodtich
- David
- Berry
- Carsten
- Julia Fahn
- Christina Anand
- Paul
- Land

Kategorie, Thema / Content, Topic

# Mobbing / Rassismus

Teilnehmende / Participants

**Wie ist es jetzt?**

**Göte gym. West's**  
-> sehr international

**Asind-C - - Schule**  
-> eher wenig Mobbing

**Schweizer Schule**  
-> kein Rassismus  
-> nahezu keine Mobbing

**Luke v. Bismarck Schule**  
-> Mobbing verbunden mit autoritärer Ad-hoc

**Friedrich-Eberle Schule**  
-> viel Mobbing  
-> wenig Rassismus

**Adolf-Hitler Schule**  
-> Mobbing  
-> kein Rassismus

**Wie soll es sein?**

- > Lehrer wollen die pädagogischer Mittel zur Vorarbeitung und Vorberung nutzen
- > Ausprägung des sozialkompetenzen im der Klassen- und Schulgemeinschaft
- > Anlaufstellen für die Schüler
  - ↳ Servicelehrer
  - ↳ Mentor
  - ↳ St. in Präzision

**Was ist?**

- > Ausprägung von eigenen sozialen Kompetenzen
- > Verbesserung / Ausprägung der allgemeinen sozialen Fertigkeiten
- > obligatorische Unterrichtsinhalte zu Mobbing und Integration
- > verpflichtende gemeinschaftliche Verantwortung

**Nächste Schritte:**

Wann ist unser nächstes Treffen?

Wo ist das?

Wer organisiert das?

Welche Rolle übernehmen Sie?

Anteilnahme (1 Person): *[Handwritten names]*



Anliegen, Thema / Concern / Topic

## Pausehof

Teilnehmer / Participants  
 Juri, Hannah, Anna, Amalia, Katrin,  
 Lara, Finn, Milt, Erika, Wojas, Hella und  
 Frederica, Lea

Wie ist es jetzt?

- WENIG SPIELGERÄTE!!!
- SITZGELEGENHEITEN!!!
- ZU VIEL MÜLL!!!
- JUGENTLICHE GEHEN AUF DEN SCHULHOF DER GRUNDSCHÜLER!!!
- SCHULHÖFE SIND ZU KLEIN!!!
- Kleinschulen und in viele Klassen!

Wie soll es sein?

- Größerer Schulhof!
- Mehr Spielbänke/Geräte.
- Einen Fußballplatz mit großen Torer.
- Sauberkeit auf dem Schulhof!
- Einen Acker
- Klare Regeln für den Aussenhof
- Mehr Blumen auf dem Schulhof.
- Ein Schwimmbecken und eine Eisbahn auf dem Schulhof.

Ideen / Ideas

- Spielzeugcontainer
- Blumenbeete für die Blumen.
- Erntekiste
- Furdkiste

### Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächster Schritt?
- Was ist das?
- Wie organisiert das?
- Thema des Besprechens und auch die Blicke einer Nachbarklasse?
- Angewandte (1 Punkt)

Anliegen, Thema / Concern, Topic

# Lehrer sollten die Kinder mehr motivieren

Tafelthemen / Participants

Antonia, Lea

## Wie ist es jetzt?

Jetzt sagen die Lehrer  
 nur „Probier's doch mal“  
 Oft wird es als  
 Selbstverständnis gesehen  
 wenn die Klasse sich  
 nicht interessiert. Das die  
 Lehrer nicht motivieren  
 können.

## Wie soll es sein?

Wir würden uns wünschen  
 das die Lehrer sagen „Komm  
 das schaffst du“  
 Wir wünschen uns das  
 die Lehrer den Kindern  
 ermöglichen Spaß am  
 Unterricht zu haben! Aldiewer  
 mit helfen! Extrablätter  
 geben bangewarte!

## Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächstes Treffen?
- Wo ist das?
- Was organisieren wir?
- Trasport und Einzahlung (wie hoch die Beiträge waren) (Freiwilligkeit)
- Ansprechpartner: (1 Person)

Ideen / Ideas

belohnen statt  
 Strafen! Das der  
 Lehrer wenn die  
 Kinder gut mitgearbei-  
 tet haben das auch  
 ihnen gut Die Kinder  
 die keine Lust haben  
 das der Lehrer mal  
 mit demjenigen alleine  
 spricht

20

Background: *Background, Theme / Concern, Topic*

# Lehrmittelfreiheit

Participants / *Teilnehmende / Participants*  
Emily, Andre, MELHARA, Tommy

*Wie ist es jetzt?*

- Eltern müssen selbst bezahlen
- Arbeitshilfe (Lehrerinnen, Klassenrechnerei)

*Wie soll es sein?*

- Eltern müssen nichts mehr bezahlen.
- Lern- u. Lehrmittel werden vom Land bezahlt

*Nächste Schritte:*

- Wann ist unser nächster Tag?
- Wo ist das?
- Was organisiert das?
- Welche sind die Grundlagen, die sind die Punkte einer Zusammenarbeit?
- Angeschrieben 11. Februar

*Sind jetzt? / What now?*

*Ideen / Ideas*

- Aufteilung z.B. zwischen Bund, Land und Kommunen.
- Abschreibungen über die Schule.
- Pfandsystem für TR

neuland



21

Anliegen, Thema / Concern, Issue

# Mediengestaltung im Unterricht

Teilnehmende / Participants

Nisrine, Sahita

## Wie ist es jetzt?

- Viele Lehrer stehen vorne an der Tafel erklären + erzählen viel, jedoch hören viele Schüler nicht zu.
- Die Hausaufgaben meissen meistens im Heft stehen.

## Wie soll es sein?

- mehr Gruppenarbeiten
- mehr Präsentation (z.B. Powerpoint)
- Selbstrecherche im Internet
- Als Quelle nicht nur das Schulbuch benutzen
- Forum für Hausaufgaben
- Lerngruppen
- Lernvideos / Filme etc.

## Nächste Schritte:

- Wann in einem nächsten Schritt?
- Wie oft?
- Wie organisiert?
- Wann? Wie? Wo? (z.B. in der Klasse, im Computerraum)
- Angewandte (1. Schritt)

Und jetzt? / What now?

- Laptop / Ipad's
- Informatik-AG
- Selbstlernen mit Medien
- Mit Apps und interaktiven Formate
- Beratung / Fortbildung für Lehrkräfte
- Erstellung von Best Practice Materialien für Lehrkräfte
- Medienzentrum nutzen

neuland

22

Anliegen, Thema / Concern, Topic

# Erhaltung der Horte

Teilnehmende / Participants

Volker Kaffenbach, Kerin Richter, Juyid Wille, Alex Pohl  
Thomas & Heppel

Wie ist es jetzt?

Die Horte sollen nach und nach durch den „Pakt am Nachmittag“ ersetzt werden  
- Behinderungsmöglichkeit in der Schule

Wie soll es sein?

Die Horte sollen bleiben weil  
- man sich gut entspannen kann  
- es ist keine Schule  
- meine Freunde gehen dort hin  
- neue Kontakte aus anderen Schulen  
- Möglichkeit, den Spielplatz zu besuchen

## Nächste Schritte:

Wann ist unser nächstes Treffen?

Wo ist das?

Wie organisiert das?

Wozu? (zum Austausch über unsere Horte / um unsere Horte zu erhalten)

Arbeitsauftrag: (1 Person)

neuland

**Verknüpfung in Bildungsebenen:**  
GS → Sek I → GS

*Teilnehmende / Participants:*  
Kerstin Kessler, Dorota Rudow, Johanna Guba, Ludwig, Alexandra

**Wie ist es jetzt?**

- Berufsorientierung nicht in jeder Schulform vorhanden
- > Übergang von GS zu Sek I von Eltern und Lehrern bestimmt
- > Berufsberatung oft durch Lehrer → Theoretisch
- > Schule nicht darauf konzentriert, individuelle Stärken zu fördern

**Wie soll es sein?**

- > Berufliche Alternativen darstellen
- > Mitsprache- bis zur Entscheidungsrecht der Schüler selbst
- > Berufsberater aus der Praxis
- > Förderung der individuellen Stärken!

**Nächste Schritte:**

- Wann ist unser nächstes Treffen?
- Wo ist das?
- Wie organisiert das?
- Thema und Verantwortlichkeiten aus jeder der Bildungsebenen koordinieren
- Arbeitsauftrag (2 Wochen)

**Schullaufbahnberater**

Entscheidung über Schullaufbahn in Kinderhand!

**neuland**



24

Arbeiten, Thema / Content, Titel

# Jogginghosen (Kleiderordnung)

Teilnehmerin / Dozentin  
Melina, Behlwan, Hana, Cansu  
Vivian, Fatma, Lara

Wie ist es jetzt? ( ? )

Wie soll es sein? ( ? )

Wir dürfen keine Jogginghose ~~bestellen~~ ~~heraus~~ anschauen.

Wir wollen dies über.

Ein Tag Kleiderfreiheit (Unterstützung von Lena)

Kompromisse - Kompromisse finden

neuland

Das ist das Thema

26

Kollegat, Thema / Content, Topic

# Concerns gerechtigkeit

Teilnehmende / Participants

Fräulein Ziegler, Muhammad, Antonia, Frida, Claudia, Mamma, Gesine

Wie ist es jetzt?

un gerechte Not  
 - II behandlung  
 Jungs werden vernachlässigt  
 Jeder hat Stärken und Schwächen  
 wenig Unterstützung beim lernen zu Hause

Nie soll es sein?

Herkunft / Geschlecht soll keine Rolle spielen  
 Alle sollen berücksichtigt werden  
 mehr Lehrer / kleinere Klassen  
 Hilfe für Lehrkräfte zweite Lehrkraft  
 Klassen sollen nicht auseinander genommen werden wegen der Größe

Nächste Schritte:

Wann ist unser nächster Treffen?

Wo ist das?

Wie organisiert das?

Wann soll eine Entscheidung aus (und die Rückmeldung zum Entscheidung?)

Organisator / Berater:

Verantwortung  
 - sollen vertrauensvoll sein

Nacharbeiten / andere Leistungserwartungen  
 mehr förderbar / Stunden  
 Hausaufgaben bekommen  
 Lehrer sollen Hausaufgaben abgeben!

neuland

27

**Prügelzeiten in der Schule**  
von Anja Klein, Britta

Wie ist es jetzt?  
es ist nicht so gut  
- Man verliert Freunde  
- Man verliert Freunde  
- Man verliert Freunde  
Klangkörper führen  
a. Gewalt  
Sind, mehr  
schon

Wie soll es sein?  
- friedlicher / gesollter  
- Freundschaften wieder  
- miteinander reden  
- gegen gegen, keine schelte  
- einhalten es  
- den die Hilfe brauchen soll  
- schelte, werden

Hilfe holen  
Streitschlichter/  
Hausregeln  
stop sagen  
gemeinsame  
Fortbildungen für  
Lehrer!

neuland



7

# W-lan

Teilnehmende / Participants  
Matthias, Ayala, Nural, Gabor, Onur,  
~~...~~, Susan, Sarah, Sila, Aylin

Wie ist es jetzt?

- kein W-lan
- Stadt will es nicht

Wie soll es sein?

- Stadt soll es wollen
- Verfügbares W-lan
- recherchieren mit eigenem Gerät
- Kommunikation über Smartphones
- App und Software verwenden
- Übertragung von Handy auf Tafel

Nächste Schritte:

Wann ist unser nächstes Treffen?

Wo ist das?

Was organisieren wir?

Wann soll unsere Kommunikation über unsere alle Richtungen besser funktionieren?

Angewandte Informatik (1. Semester)

Wlan an Schulen testen

Nur in Lernbereichen

Pädagogische Einsatzmöglichkeit testen



neuland

2

**Arbeits-Thema / Current Topic**  
**Vertretungsunterricht**

**Beteiligende / Participants**  
HERMELA, Susanna L.

**Wie ist es jetzt?**

- Es fühlt Viel Unterricht aus.
- Zu wenige Lehrer an der Schule.

**Wie soll es sein?**

- Zu verlässiger Stundenplan
- Vertretung - Durch Fach Lehrer, Weiterarbeit Mit Unterrichtsmaterial

**Nächste Schritte:**

- Wann ist unser nächstes Treffen?
- Wo ist das?
- Wie organisiert das?
- Wann sind Ersatzlehrer zu finden bei Krankheit oder Fernunterricht?
- Wann beginnt /? Termin

**Wann / When**

- mehr Lehrerstunden
- Vertretungsstunden als Förderstunden nutzen

neuland

Anliegen, Thema / Concern, Title

## Schule gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Teilnehmende / Participants

Imare, Amira, Maren, Ingar, Linda



**Nächste Schritte:**

.....

.....

.....

.....

.....





4

kollegien, Teams / Lerngruppen  
**Förderangebote / AGs**  
Teilnehmende / Teilnehmer:innen

Wie ist es jetzt?

Zu wenige Angebote  
Zu wenige Fachkräfte  
Zu wenig Räume

Wie soll es sein?

Zusammenarbeit  
mit Vereinen

Nächste Schritte:

Wie ist es jetzt? (2022)

neuland

## Container-Problem - Platzmangel

Lehrkräfte / Partnerinnen  
 Laura Seifert, Nicolaus Haupt-Frank, (LiA),  
 Giuliano / Kerstin, Rebecca

### Wie ist es jetzt?

- > Klassen muss wegen Platzmangels in Containern den Unterricht durch führen
- > keine Waschbecken
- > Die Containerräume sind zu klein
- > keine Differenzierungsräume
- > kein angenehmes Klima
- > Die Gittertreppen sind rutschig
- > Die Container nehmen Platz weg
- > kurzfristige Problemlösung

Das Schöne werden zurück gebaut

### Wie soll es sein?

- > Wasserleitungen
- > Größere Räume
- > Neue Schulen bauen
- > Austausch der Container durch Neubauten
- > über Container nur mit Differenzierungsräumen
- > Neue wertige Container stellen
- > Innentreppe
- > Fachräume erhalten

Mit der Schulbuchung diskutieren  
 -> Schulbuchung spricht mit Fachlehrern

### Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächstes Treffen?
- Wo ist das?
- Wie organisiert das?
- Wann wird es stattfinden und über die Besuche einer Verantwortlichen?
- Angewandte / 2. Phase

6

# Sauberkeit WC Klasse Flur

Teilnehmende / Teilnehmerinnen  
Antonija, Felicitas, Emileja, Markus,  
Aulin, Vincent, Katararina, Helga, Henrich,  
Wibint

Wie ist es jetzt?

Das Kinder die Schule verlassen  
um auf's Klo zu gehen! Oder gar-  
nicht gehen!!!  
Machen "Geschäfte" neben die  
Toilette!!!  
Klopapier im Klo (Ganze Rolle)  
Masses Klopapier an der Decke  
Sehr Staubig  
Fußboden mit "Kacke"  
Kaugummi auf dem Boden

Wie soll es sein?

Sauber  
Jeder Schüler muss  
auf sauber sein achten

WC Papierspender  
(einzelne Blätter)  
regelmäßig  
Grundreinigung /  
Reparatur  
Zwischenreinigung  
Luftfrischer

## Nächste Schritte:

- Prüfen ob Toilettenpapier vorhanden
- Wie ist der Zustand?
- Wie sauber ist es?
- Prüfen ob Reparaturen oder Ersatz des Toilettenpapier Spenders
- Regelmäßige Reinigung

neuland





**Schulweg Sicherheit ☺**  
Melin, Aster, Dilwara, Gokhan

**Wie ist es jetzt?**  
- Unsicher  
Sind die Kinder beim Schulweg weil es gibt Menschen die ganz unfreundlich sind, die Ekliche sollen zeigen Fremde zeigen schulerer nacht Fotos für ihren Handys vor den Schutter wird geblott.  
Freunde sprechen an an ich habe angst um gründschüler!!!

**Wie soll es sein?**  
Erstmal sagen wir es zum Lehrer und dann sollen sie uns helfen. Die Lehrer sollen uns Escort nehmen und dann nimmt die Polizei die Mannen. Polizei soll uns auch Escort nehmen!  
und der Schulleiter soll uns Escort nehmen!

Herr Forster  
Schulerberg

Nächste Schritte:

1. ...

2. ...

3. ...

4. ...

5. ...

Anliegen, Thema / Concern, Topic

**Von der Hand in den Kopf**  
KREATIVITÄT FÖRDERN

Teilnehmende / Participants  
Martina, Katharina, Sylvian

Wie ist es jetzt?

Wird wenig verortelt

- Nähen
- Kochen
- Werkzeuge
- Familie
- Garten/Water
- Handwerke allgemein
- Kalligraphie
- Präsentation schön gestalten

Wie soll es sein?

Diy = Do it your self

- Spaß an eigenen Werken
- Basar organisieren
- Einnahmen f. Klasse
- Gemeinsamkeiten fördern
- Bilanz Einnahmen - Ausgaben festhalten

Nächste Schritte:

AG:

9

Anliegen, Thema / Concern, Topic

## Sport in der Pause

Teilnehmende / Participants: Felix, David, Regina, Emilio, Fabian, ...

**Wie ist es jetzt?**

Fast keiner kann Tischtennis spielen  
 Zu kleines Klettergerüst fast keine hal  
 keine Kutschen Basketballkorb gibt es fast nirgendwo fast keine Schule hat Fußballtore

**Wie soll es sein?**

ALLE können Tischtennis spielen  
 Spannende Klettergeräte  
 Basketballtore in jeder Schule Fußballtore

Was jetzt? / What next?

Mehr Bälle, Tischtennis zum Ausleihen, Kletterwand, Parcours rutschen, Basketballkorb  
 zwei in dem Basketballkorb eine Korb für jede Schule  
 Sportthemen werden der Pause aufpassen

neuland

Nächste Schritte:



10

**Aufgaben, Thema / Content, Title**  
Ein bisschen länger  
Schul. Sprechtour 2019

**Verantwortliche (Thema, Name)**  
Lia, Mawi K., Greda, Sora J.

**Wie ist es jetzt?**  
Jedes Jahr muss  
neu gewählt werden  
Verordnungen / Hselle  
Grundschule: VIELE  
Angaben für KS.  
Konflikte klären  
falls Verhalten sich ändert  
Vollversammlung  
Kindersparlament  
Jedes Jahr SV bestätigt  
darin wird

**Wie soll es sein?**  
KINDERPARLAMENT  
AN ALLE GRUNDSCHULEN  
GS können selbst  
entscheiden ob sie  
SV + KS länger wählen.

**Nächste Schritte:**  
In der Klasse  
z.B. Mäuse  
Vorschlag einbringen  
abst. können lassen!  
Klassenschatron fragen  
- SRR entlasten (Diensttag)  
- arbeiten mit KS-Partner

Wissensordner  
SV  
Multiplikatoren  
Neue KS + SV  
durch alte unterstützen  
SK MENTOREN  
KS)

neuland



12

# Rollerparkplatz

Teilnehmende / Participants  
Josha Nien, Fabian, Klaus-Von

## Wie ist es jetzt?

Die Roller liegen verteilt auf dem Schulhof. Manche nehmen sich die Roller ohne zu fragen. Man kann sich verletzen!

## Wie soll es sein?

Es soll ein großen Rollerparkplatz geben mit ungefähr 50 Ständen. Und es soll ein ruhiger Rollerparkplatz sein.

Parkplatz  
Verschluss  
STANGE zum anhängen

Wichtig:  
- Mit den Schulleitern sprechen  
- Unterschriftensammlung

### Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächster Treffen?
- Wo ist das?
- Was organisieren wir?
- Durch die Schulleiter den Bereich des Rollers ausfindig machen.
- Angewandte / Thema:

Konja Schaber

neuland









15

Anliegen, Thema / Content, Team

# AGs

Teilnehmende / Participants  
Lara, Megan, ...

**Wie ist es jetzt?**

Wir haben AGs.  
Die AGs machen Spaß.  
Die AGs sind gleichzeitig!  
→ man kommt nicht immer ein

**Wie soll es sein?**

Ein Schreieportag haben  
Sprach AGs  
Jedes Jahr fragen für AGs  
AG Fest  
Jeder soll Spaß haben!  
Mehr Mädchen  
Wir sollen vorschläge machen  
Wir wollen ein vorder AG  
Alle Schulen sollen ihr haben

**Nächste Schritte:**

Wann ist unser nächstes Treffen?

Wo ist das? → ...

Wie organisiert das?

Tausch mit Kooperations- und Austausch-Kollegen aus Kooperationsort

Empfehlung / Feedback ...

Ein Schreieportag haben  
Sprach AGs  
AG Fest  
Jeder soll die Möglichkeit  
An den AGs an ...  
Mehr Angebote für ...  
Vorschläge machen  
Alle Schulen sollen  
AGs haben

Konja Schandor

neuland



16

Anlagen, Thema / Content, Team

# Soziales Lernen

Teilnehmende / Participants: Malaiha, Anne, Vanessa, Marie, Pascal, Larissa, Elias, Maria, Tatjana, Antonija, Patricia, Patricia

### Wie ist es jetzt?

- Jugendhilfe
- Pausen Engel / Buddys
- Vertrauenslehrer/in
- (KUBi) soziales Lernen

### Wie soll es sein?

- Pausen Engel soll netter sein
- Ab 2. Klasse soziales lernen
- 5 Minuten Torgpause
- \* Jugendhilfe
- Klassenrat
- Streitschlichter (Mediation)

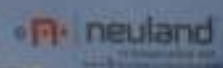
Sollen Aktiver sein!!

### Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächstes Treffen?
- Wo ist das?
- Was organisieren wir?
- Wann wird es stattfinden und inwiefern die Beteiligung unserer Schulkollegen?
- Angewandte Ethik (1. Semester)

### Wichtig / Wichtig

- Auch an anderen Schulen Pausenengel einführen (Buddys)
- Soziales Lernen als Unterrichtsfach
- Jugendhilfe \*
- Klassenrat (Streitgespräch)
- Vertrauensschüler



17

**Ich mag den Hort**  
 (Kategorie: Themen / Content, Text)  
 Lina, Charlotte, Gordon

**Wie ist es jetzt?**  
 Zu wenig Hortplätze!  
 Manche Kinder wollen  
 nicht den ganzen  
 Tag in der Sch. sein.  
 Sie wollen die Umgebung  
 besuchen. Mehr  
 Platz, mehr  
 Angebote.

**Wie soll es sein?**  
 Mehr Horte, mehr  
 Hortplätze, mehr  
 Erzieher\*innen,  
 professionelle  
 Angebote für  
 Kids  
 Schul-Nähe

**Mehr Horte  
 außen!  
 Mehr Erzieher\*in  
 einstellen!**

ADA  
 Prof. Freizeitaufs.  
 i. d. Schule

neuland



Anliegen, Thema / Content, Topic  
**Räume**  
Teilnehmende / Participants  
Rahya, Stelias, Larko

**Wie ist es jetzt?**

- Räume zu klein
- Die Räume sind unterschiedlich groß.
- Manche Tisch und Stühle sind kaputt.
- nicht so gute Ausstattung.

**Wie soll es sein?**

- große Räume.
- gleich groß.
- Das die Tische und Stühle nicht kaputt sind.
- Mehr Ausstattung
- eine Blumengrünecke

Renoviert tag  
Wir brauchen  
unterstützung.  
Das wir geld  
brauchen für  
möbel und des  
andere.

**Nächste Schritte:**


Wann ist unser nächstes Treffen?

Wo ist das?

Wie organisiert das?

Kannst du ein Kooperationspartner sein und die Förderung deiner Kooperationspartner?

Ansprechpartner (1 Person) *Lara...*





Befragung, Thema / Content: Engagement in der Schule

Teilnehmende / Participants:  
Sina, Carl, ...

### Wie ist es jetzt?

Klassen-Messspende nach Belieben  
Stiftungsspende nach, Skon  
Schullehrer/Lehrkräfte nicht auf Wahl  
wenig Teilnahme an SV Sitzungen  
wenig Kandidat für SV  
wenig Projekte der SV  
fehlende Anerkennung für SV Arbeit  
→ zu Ausbreitung von Schullehrern  
fehlende Wertschätzung über Engagement  
fehlende Beiträge von Schülern  
(Aktivität bei Forum)  
Diskussionen über die Schule  
Themen nicht so wichtig für  
• 30 von 100 Schulen sind  
Vollversammlung  
in Schulen schwer zu erreichen  
• Politisches Engagement  
im Unterricht zu wenig  
thematisiert

### Wie soll es sein?

- Einheitliche SV-Struktur
- Aufklärung über Rechte
- 15 min Stunde vor SV-Wahlen
- Überprüfung der Aufklärungspflicht der Schulleitung (auch Schulleitung)
- SV-Bildungswerk nutzen
- Engagement wertschätzen
- Pflicht an SV-Arbeit in Schulgesetz-Novelle
- Räume für SV-Sitzungen
- Schulleitung arbeiten auch an Gymnasien

### Nächste Schritte:

Wie ist unser aktuelles Problem? ...

Wie ist das? ...

Wie engagierte sind ...?

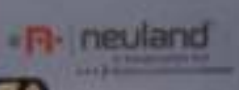
... und ...

... und ...

Und jetzt? / What next?

... und ...

... und ...



neuland

21

Anteilige, Thema / Content, Jahr

# Neue Fächer

Führende / Partner

Schla, Paus, Gado, Mon, Ka  
Silder, Elbste

Wie ist es jetzt?

Wie soll es sein?

Es sind zu wenig Fächer

Mehr abwechslungs

Es gibt nur die Fächer:

Musik  
 Physik  
 Biologie  
 Sport  
 Mathematik  
 Geschichte  
 Englisch  
 Kunst  
 Schulfächer  
 Schwimm  
 Fremdsprachen  
 Informatik  
 Philosophie  
 Musik  
 Sport  
 Kunst  
 Informatik  
 Philosophie  
 Musik  
 Sport  
 Kunst  
 Informatik  
 Philosophie

Es soll neue Fächer geben, mehr sport am unterricht der schule ist gut und

Wie ist es jetzt? / Wie soll es sein?

Anteilige / Content

Tier  
 Sturde  
 Bastelstunden  
 Musik  
 Entdeckung  
 Kunst  
 Informatik  
 Philosophie  
 Musik  
 Sport  
 Kunst  
 Informatik  
 Philosophie

## Nächste Schritte:

- Wann ist das nächste Treffen?
- Wo ist das?
- Wie organisiert man?
- Wann wird es stattfinden und wo?
- Wann wird es stattfinden?

neuland



Anliegen, Thema / Content, Text

## Unterstützung für Förderschüler

Teilnehmende / Participants

### Wie ist es jetzt?

- Fußballplätze zu rutschig
- Förderschulen schließen
- schlechte Ausstattung
- Zu wenig Platz in Regelschulen?
- wenige Mitschüler/innen im gleichen Alter

### Wie soll es sein?

- Perspektive für Schüler muss klar sein
- Instandhaltung der Materialien/Räume trotz Schließung
- jeder Förderschüler, der wechseln möchte, sollte einen Platz an einer Regelschule bekommen

dabei / with

- darüber reden
- mit anderen Schülern
- mit Lehrern
- Inklusivberatungsbüro
- mit anderen Förderschulen
- weiterhin Materialien anschaffen, anschließend an andere Schulen verteilen

### Nächste Schritte:

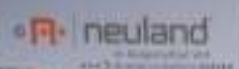
Wann ist unser nächstes Treffen?

Wo ist das?

Wie organisiert das?

Fachkraft durch Bundesagentur aus Jülich die Fortbildung einer Schulklasse

Angewandte (1) Person: ...



neuland



# 23

Anliegen, Thema / Content, Topic

## Mobbing / Freundschaft

Teilnehmende / Participants  
Lara, Vivion, Anna und Anissa  
Alexandra, Franziska, ~~Angela~~ Angelina

Wie ist es jetzt? ?

- Man fühlt sich nicht gut!
- Manche werden ausgeschlossen
- Kinder werden wegen dem Aussehen benachteiligt
- Mobbing in Social Medias

Wie soll es sein? ?

- Wohlbehagen!
- Zusammenhalten
- Vertrauen
- Höflich miteinander umgehen
- Verantwortung übernehmen
- Was zusammen unternehmen
- Unterstützen
- Aufeinander aufpassen
- sich entschuldigen
- Respektvoll zueinander sein
- Die Freundschaft stärken
- Soziales lernen fördern (z.B. Spiel spielen)
- Sich füreinander einsetzen

Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächstes Treffen?
- Wo ist das?
- Wie organisiert das?
- Welche Rolle übernehmen die Kinder die Kontakte zum Elternabend?
- Angebotsumme (1 Punkt)

Und jetzt? / What next?

Zusammen etwas unternehmen  
Freundschaft als Thema im Unterricht  
Vertrauensperson, die man ansprechen kann  
Patenschaften (Buddy system)  
Og viele Helden  
Schülerhilfen

neuland

**Kleine und große Schulbrüder  
erzählen, was und alle haben die  
selben Rechte**

*Paulina, Leopold, Saugha, Leona*

**Wie ist es jetzt?**

Lehrer helfen manchen  
Kindern mehr als  
anderen Kindern.

- Manche Lehrer hat neuen Freund vor der ganzen Klasse ausgekündigt
- Manche Lehrer bevorzugen einige Kinder mehr als andere

**Wie soll es sein?**

- Lehrer sollen allen helfen die Hilfe brauchen egal wie gut oder schlecht man ist.
- Die Lehrer spricht allein mit meinem Freund u. sagt ihm, er hätte sich geängert hat
- Niemand soll bevorzugt werden und alle sollen gleich behandelt werden

**Nächste Schritte:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Die Lehrer sollen gucken, welche die Kinder Hilfe brauchen und ihnen helfen und nicht schlecht!!!

Es sollen 2 Lehrer sein in einer Klasse so dass alle Kinder gut sind

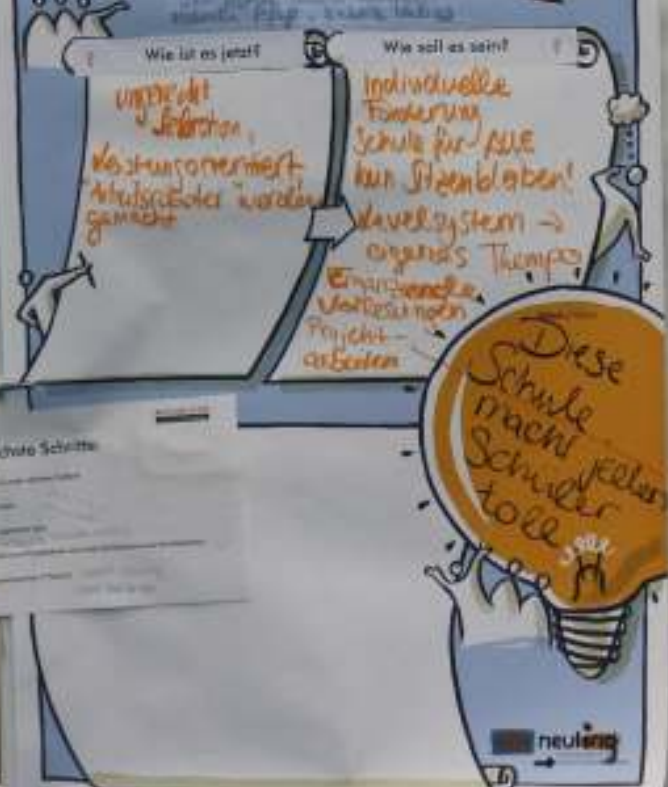
die Lehrer darf, wenn ein Kind etwas gemacht hat es nicht vergessen hat



!Es ist gut was du aufgeschrieben hast!

25

# Schulsystem Umgestaltung



Wie man die Gruppenarbeit starten kann:

Bei der Themenwahl...

Rollen in den Gruppen



Fachübergreifende Projekte  
mehr der Oberbegleiter  
weniger Lehrer  
Reaktionen raus aus der Schule!

Nachmittagsbetreuung  
Nicht separiert von Schule



bestimmte Lösungszahl als Pflicht  
Engagement nicht für Denkmittelbildung  
keine Noten  
PRÜFUNGEN  
Kompetenzorientiert  
FIRKENDPARTNER SCHAFFEN  
Kindern Ziele geben  
- Privatschule -  
Was sollte Grundrissen sein?



Anliegen, Thesen / Gedanken, Ziele

# Mehr Technik

Zusammenarbeit / Projektpartner  
Elena, Nikolai, Clemens, Andre, Jascha,  
Kaan, Carolin

### Wie ist es jetzt?

- zu wenig Computer Tafeln
- keine Erläuterung der Benutzung von Technik → (Tablet, Smartphone etc.)
- Keine Unklarheiten mit Medien
- Keine Übersicht über Medien
- zu wenig Technik in den Klassen

### Wie soll es sein?

- Mehr Technik in den Klassen
- Bauen mit Technik
- Fernseher ~~in~~ Kindertisch in der Frühstückstisch
- über Technik lernen

### Nächste Schritte:

1. ...

2. ...


3. ...

4. ...

5. ...

### Technik

- Die Schulung von Eltern und die Lehrer
- Hilfe von den Eltern



Mehr Geld für Medien

Freitag oder am einem Tag = Technik-Tag

Jeder Tag, der Technik beinhaltet

Medienkompetente Kinder

ausgestrichelt

neuland

Arbeitsblatt, Thema / Lernzettel, Folie

## Frühe Berufsorientierung

Fachlehrkräfte / Lernbegleiter  
Doreta Rudolph, Johanna Ludwig,  
Kerstin Kessler, Wilfried

### Wie ist es jetzt?

- \* zu wenig Praktika
- \* zu wenig Erfahrung an manchen Schulen
- \* zu wenig Kontakte zu Betrieben, Schulen und Berufsschulen

### Wie soll es sein?

- \* mehr Praktika
- \* Lehrer mehr einsetzen für Schüler und Praktika
- \* externe Lehrkräfte / Partner
- \* sich selbst beschäftigen
- \* Kooperation mit Berufsschulen
- \* ~~gestärkt~~ ausführlicher Berufsberatung

### Nächste Schritte:

- Wann ist unser nächster Treffen?
- Wo soll das?
- Wie organisiert das?
- Sollten auch Berufsschulen von uns und die Betriebe auch einbezogen werden?
- Wann machen wir das?

Arbeitsblatt / Folie

## Schulenausflug Berufsmesse

neuland

Aufgaben, Thema / Content, Topic

## Unterrichtsentwicklung durch Schülerfeedback

Teilnehmende / Participants  
Katharina, Emmaus, David, Alexandra, Alex, Felix, Janni

**Beschreibung der aktuellen Situation (IST)**  
*Description of the current situation (IS)*

- teilweise gar nicht partizipativ
- oft Vorkursklassensprache zur Reflexion von Unterricht & Schule allgemein (Forum, lokales Gespräch)
- Dreiergespräche (Klassensprache)
- Fragebogen (individuell → Planung) & anschließende Evaluationen
- Frage: Wie ist der Unterricht gelungen?
- ↳ Reaktionen, um das zu behandeln?
- SV erfüllt den Bedarf an Selbstverwirklichung?

**wünschenswerter Zielzustand (SOLL)**  
*Desired state to strive for (SOULD BE)*

- Lust machen, um Hemmungen zu überwinden
- Chaos finden, das unendliche Überforderungen zulässt
- Wertschätzung der SuS → allen SuS
- "Kundenservice" als Standard
- ↳ Feedback → unmittelbare Rückmeldung
- ↳ Wettbewerbs unter Lehrern
- Horrorszenarien: (Wie) wird SuS Feedback für Unruhe genutzt?
- eine, richtige → gegenseitige Kultivierung
- Rückmeldung über gute & schlechte Seiten des Unterrichts (für TP/Le)
- ↳ Gesamtpost!
- + durch Verbesserungsvorschläge

Arbeit / Task

**Anhandlung der Inhalte**

neuland



30

**Zu viele Bücher?**  
Zu teuer, weniger als Substanz?  
Marie, Paul, Taylor, Sandra

**Wie ist es jetzt?**

Die Bücher sind schwer!  
Abends habe ich Rücken-  
schmerzen.  
Muss viel Platz haben, mehr  
für die Bücher denn die Sporttaschen  
weg.

**Wie soll es sein?**

Der Schulsack soll leichter  
sein.  
Keine Bücher dazwischen mehr,  
ausreichend Platz für Jokers  
und Sporttaschen.



**Nächste Schritte:**

1. ...

2. ...

3. ...

4. ...

5. ...

was war die braune? Community, Team  
**Gerechtigkeit**  
 Teilgruppenarbeit / Workshop für  
 Paul, Daniel, Miriam, MATHILDA

**Wie ist es jetzt?**

- Lehrer helfen fast nicht auch in Notfällen
- Wenig Lehrer helfen überhaupt
- Kinder helfen sich nicht
- manche Lehrer helfen

**Wie soll es sein?**

- Stoppschild einhalten
- Strafrecht Hilfe (gibt)
- Kinder helfen sich
- keine Gewalt

**Nächste Schritte:**

Wann ist unser nächster Treffpunkt?  
 Wo ist das?  
 Was organisieren wir?  
 Welche sind Verantwortlichkeiten für jeden der Bereiche eines Zeitplans?  
 Ansprechpartner (1 Person)

**Wann / Wo?**

- **Streik**
- **Mitbestimmung**
- **Zeitspenden**
- **Wahlberechtigt**

neuland